

Kannst du mit einer Spende helfen?

Wir freuen uns über Spenden von klein bis groß für das Überleben (Lebensunterhalt, Miete, Gesundheit, Visakosten etc.) und für die Kosten für unser "safe house" in Pakistan und rund um die Exilaufenthalte und für die Ausbildungsvisa (Zeugnisse, Reisekosten, Visa etc.) auf



QR-Code mit Link
zum Spendenportal

menschen.rechte Tübingen e.V.

Volksbank in der Region

IBAN: DE16 6039 1310 0308 1020 02, BIC: GENODES1VBH

ggf. Verwendungszweck: Afghanistan-Hilfe. Hinweis: Spenden an den als gemeinnützig und mildtätig anerkannten Verein sind steuerlich abzugsfähig. Für Spenden bis 300 Euro reicht der Zahlungsbeleg oder Kontoauszug als Nachweis gegenüber dem Finanzamt (vgl. § 50 Abs. 4, S.1 Nr. 2 EStDV). Wir stellen aber auch für kleinere Spenden gerne Spendenbescheinigungen aus, wenn die Adresse angegeben wird.

**Vielen herzlichen Dank
an alle bisherigen und kommenden Spender:innen!**

Kontakt

Projekt save our future:

E-Mail: sof@menschen-rechte-tue.org

Homepage: <https://menschen-rechte-tue.org/de/projekte/save-our-future>

Persönlicher Kontakt:

Andreas Linder: Tel. 07071 - 966 994-1

Idrees Ahmadzai: Tel. 07071 - 966 994-5

Projektteam save our future:

Idrees Ahmadzai, Sherin Gul Ansari, Zahra Dowlati, Traudel Gerstlauer, Andreas Linder, Muzghan Sayed Zada, Somayeh Sarwari, Ruwaida Shukori (Stand: Juni 2026)

move on - menschen.rechte Tübingen e.V.

Janusz Korczak Weg 1, 72072 Tübingen

Registergericht Stuttgart VR 722452, als gemeinnützig und mildtätig anerkannt

E-Mail: info@menschen-rechte-tue.org

Homepage: <https://menschen-rechte-tue.org>

Vorstand: Jutta Baitsch, Ingrid Ertinger, Marianne Möse
vorstand@menschen-rechte-tue.org

Geschäftsführung: Andreas Linder

info@menschen-rechte-tue.org, Tel. 07071 - 96 69 941

move on
menschen.rechte Tübingen e.V.
every day for human rights



save our
future
آینده ما را نجات دهید

Unser Afghanistan-Projekt

Kurzbeschreibung der Aktivitäten des Projekts save our future

Aktivität 1: Ausbildungsvisa für afghanische Frauen

Das Projekt qualifiziert und fördert afghanische Frauen für eine Fachkräfteeinwanderung und begleitet und unterstützt im gesamten Prozess der Berufsausbildung und sozialen Integration in Deutschland. Frauen haben in Afghanistan keine Rechte und keine Zukunft, insbesondere wenn sie offen gegen die Geschlechterapartheid des Taliban-Regimes protestiert haben. Bereits seit einigen Jahren begleitet und unterstützt der Verein besonders gefährdete afghanische Frauen, die in Afghanistan sind oder sich in einem Nachbarland als Flüchtlinge aufhalten und die keine Zusage über ein Aufnahmeprogramm erhalten haben. 30 dieser Frauen haben im Jahr 2025 erfolgreich von unserem Verein angebotene Deutschkurse absolviert. Im Förderzeitraum soll diese im Prozess befindliche Praxis fortgesetzt werden. Das Projekt führt weitere Deutschkurse durch, vermittelt Ausbildungsplätze, begleitet die Frauen im Visumverfahren, organisiert Wohnraum und finanzielle Absicherung und begleitet nach der Einreise bei allen Bedarfen der Integration. Im Erfolgsfall können neue Teilnehmer:innen qualifiziert werden.

Aktivität 2: Integrationsbegleitung für Neuangekommene

Zweitens begleitet und unterstützt das Projekt Einzelpersonen und Familien, die über Anträge des Vereins im Bundesaufnahmeprogramm Afghanistan (BAP) aufgenommen wurden, bei allen Schritten der Integration in Deutschland - von A wie Anmeldung bei



17. Mai 2026: Empfang von zwei weiteren Frauen mit Ausbildungsvisum am Flughafen Stuttgart

der Meldebehörde bis Z wie Zukunftspläne. Mit den Aktivitäten erhalten die neu angekommenen Menschen verlässliche Ansprechpartner:innen, die ihnen bei allen Bedarfen des neuen Lebens zur Seite stehen. So werden z. B. schon länger in Deutschland lebende afghanische Frauen als Tandembegleitung für neu angekommene Frauen aktiv. Dies dient dem erleichterten Ankommen und dem gedeihlichen Zusammenleben mit Nachbarschaft und Gesellschaft. Das Projekt berät und unterstützt bei allen Bedarfen, bei denen die staatlichen Regelangebote nicht tätig werden und wirkt als Schnittstelle und Kommunikationshelfer zu den staatlichen Stellen.

Alle Informationen zum Projekt finden Sie hier:

<https://menschen-rechte-tue.org/de/projekte/save-our-future>

Das Projekt save our future wird
im Jahr 2026 gefördert von



Gefördert durch die

GlücksSpirale



Zweckertätigungslands
FlüchtlingsHilfen
in der Diözese Rottenburg-Stuttgart



Wegrand Stiftung

move on
menschen.rechte Tübingen e.V.
every day for human rights

SPENDENAUFTRUF

Bitte unterstützen Sie unsere Aktivitäten für afghanische Frauen und Familien, die in Not und/oder in Gefahr sind

Neben der Projektarbeit helfen wir schon seit mehreren Jahren afghanischen Frauen und Familien, die in Not und/oder Gefahr sind, die vom Taliban-Regime verfolgt sind, die auf der Flucht sind oder die von der Abschiebung nach Afghanistan bedroht sind.

Hierfür bitten wir auch weiterhin um solidarische Spenden!

Für alle Aktivitäten benötigen wir zur Zeit monatlich ca. 4.000 €. Seit Ende 2021 haben wir zahlreiche Familien und Einzelpersonen mit insgesamt ca. 150.000 Euro Spenden unterstützt.

Mehr Informationen im extra Flyer auf <https://menschen-rechte-tue.org/de/projekte/save-our-future/spendeninfo>.



welcome solidarity